

# DIE NATIONALSOZIALISTISCHE VERFOLGUNG DER SINTI UND ROMA IN BERLIN



Eine Ausstellung  
des Landesverbandes  
Deutscher Sinti und Roma  
Berlin-Brandenburg e.V.

30. Januar bis 4. April 2018

DokuZ Sinti und Roma  
Aufbau Haus am Moritzplatz  
Berlin

Luise Herzberg mit ihren Kindern Waldemar, Otto, Max und Therese in Berlin, um 1930.  
Nur Otto (vorn links) und seine Mutter überlebten die Konzentrationlager.

Diese Ausstellung berichtet über die nationalsozialistische Verfolgung der Sinti und Roma in Berlin. Die Menschen selbst, Angehörige der kulturellen Minderheit der Sinti und Roma, stehen dabei im Mittelpunkt.

Ihre Biographien und Berichte zeigen, wie ein Großteil ihrer Angehörigen durch den systematischen Ausschluss bis hin zur Ermordung vernichtet wurde und eine Gesellschaft, in der sie seit Jahrhunderten lebte, sich um einer weiteren Facette ihrer eigenen Vielfalt beraubte. Gleichwohl soll die Ausstellung nicht nur zeigen, was zerstört wurde, sondern auch davon zeugen, wie Sinti und Roma der Gewalt widerstanden und überlebten.

Die Ausstellung zeigt die nationalsozialistische Verfolgung der Sinti und Roma in Berlin. Berichte, Fotos, Dokumente bezeugen die systematische Ausgrenzung aus allen Bereichen der Gesellschaft, in der sie seit Jahrhunderten lebten.

## Ausstellungseröffnung

Montag | 29. Januar 2018 | 18 Uhr

### Grußworte

Petra Rosenberg | Vorsitzende des Landesverbandes  
Deutscher Sinti und Roma Berlin-Brandenburg

Oswald Marschall | stellvertretender Vorsitzende  
des Dokumentations- und Kulturzentrums  
Deutscher Sinti und Roma

### Vortrag

Josephine Ulbricht | Leipzig  
„Verwaltet und verwertet. Der Umgang der NS-Behörden  
mit dem Vermögen deportierter Sinti und Roma“

### Musikalische Begleitung

Oana Chitu | Gesang  
Dejan Jovanovic | Akkordeon

# Die nationalsozialistische Verfolgung der Sinti und Roma in Berlin

Eine Ausstellung des  
Landesverbandes  
Deutscher Sinti und Roma  
Berlin-Brandenburg e.V.

**30. Januar bis 4. April 2018**

## DokuZ Sinti und Roma

im Aufbau Haus am Moritzplatz

Prinzenstraße 84  
Zugang über Oranienstraße  
Aufgang 2 | 3. OG  
10969 Berlin

## Öffnungszeiten

Montag und Mittwoch  
von 9.30 bis 16 Uhr  
sowie auf Anfrage an  
[berlin@sintiundroma.de](mailto:berlin@sintiundroma.de)



**Dokumentations- und Kulturzentrum**  
Deutscher Sinti und Roma

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**